

# Geschwister-Scholl-Neuigkeiten

Tag für Tag große und kleine Geschichten aus der Grundschule in Wiesbaden-Klarenthal

**Donnerstag, 21. Januar 2010**

## DeutschSommer 2010

In der Aula der Schule trafen sich Lehrerinnen und Lehrer aus den Wiesbadener Grundschulen, um mit dem Projekt DeutschSommer bekannt gemacht zu werden, welches das Einwohner- und Integrationsamt gemeinsam mit dem Projektbüro für Kinder der 3. Klassen in den Sommerferien durchführen wird.

### Um was geht es dabei?

Rund 30 Kinder mit größerem Förderbedarf im Deutschen erhalten in den ersten drei Wochen der Sommerferien täglich zwei Deutschstunden und zwei Stunden sprachintensives Theaterspiel. Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik stehen im Mittelpunkt der Lerngruppen, die von zwei Pädagoginnen unterrichtet werden. Am Nachmittag gibt es dann ein ausgedehntes Freizeitprogramm in herrlicher Umgebung.

Bei diesen Ferien, "die schlau machen", können die Kinder auf den bevorstehenden Übergang in das weiterführende Schulsystem vorbereitet werden.

### Wie sieht das praktisch aus?

In der ersten Ferienwoche werden an den fünf Werktagen die teilnehmenden Kinder täglich per Bus nach Rüdesheim gebracht und am Abend wieder bei ihren Eltern abgeliefert. In der zweiten und dritten Woche bleiben sie dann von Montag bis Freitag in der Jugendherberge. Mit einem gemeinsamen Fest, an dem Kinder, Eltern und evtl. auch ihre Lehrerinnen teilnehmen, findet das Projekt den vorläufigen Abschluss.

### Welche Erfahrungen gibt es?

Der DeutschSommer wurde bereits sehr erfolgreich in Bremen und Frankfurt durchgeführt. Dabei zeigten sich bei allen Kindern deutliche Lernerfolge.

### Wer kann daran teilnehmen?

Die Zahl von 30 TeilnehmerInnen wird in ganz Wiesbaden unter den beteiligten Schulen gewonnen. Die Anmeldung der Kinder (bis 19.03.) erfolgt ausschließlich über die Klassenlehrkräfte, die vorab über das Projekt umfassend informiert werden. Es folgen dann Elternabende, um auch die Eltern mit den Betreuungskräften vertraut zu machen.

### Was kostet die Teilnahme?

Pro Kind wird ein Betrag von 2000 Euro zur Verfügung gestellt, die zu je einem Drittel vom Hessischen Kultusministerium, der Stadt Wiesbaden und der Deutsche Bank Stiftung aufgebracht werden. Der Eigenanteil der Eltern beträgt 45 Euro.

### Wie geht es weiter?

In den nächsten Tagen erhalten die interessierten Eltern einen Info-Flyer über die Klassenlehrerinnen. Vorabinformationen können bei der Schulleitung erfragt werden.

